



Die Schwimmcracks vom SC Flös Buchs überzeugten an den Nachwuchsmeisterschaften.

Bild: PD

Acht Medaillen für die Flöser

Schwimmen Am Wochenende fanden im Hallenbad Sand in Chur die Ostschweizer Nachwuchsmeisterschaften statt. Der Schwimmclub Flös Buchs glänzte mit starken Leistungen. Insgesamt acht Medaillen gingen aufs Konto der hiesigen Athletinnen und Athleten.

Mit drei Medaillen tat sich Rufus Bernhardt hervor. Der 15-jährige Eliteathlet zeigte sich in Höchstform. Er gewann in seiner Alterskategorie Silber über 100-Meter-Rücken und Bronze über 100-Meter-Delfin und 100-Meter-Freistil. Über die beiden ersteren Distanzen stellte er obendrein noch einen neuen Klubrekord auf.

Je eine Silbermedaille gewannen Marie Mamin (16 Jahre) und Nola Menzi (13 Jahre) über 100-Meter-Brust. Menzis neu aufgestellte Bestzeit ist gleich-

zeitig die zweitschnellste Zeit dieses Jahres bei den 13-jährigen Mädchen in der Schweiz.

Je eine Bronzemedaille ergatterten sich Csenge Molnár (16 Jahre) über 100-Meter-Rücken und Adriana Azzarone (17 Jahre) über 100-Meter-Schmetterling. Über 400-Meter-Freistil reichte es Azzarone nicht fürs Podest – sie belegte Rang vier. Sie gab aber in der 50-Meter-Freistil-Staffel zusammen mit Molnár, Mamin und Natalia Diez noch einmal Gas und die schnellen Damen sicherten sich in einem spannenden Rennen Bronze.

Dreimal knapp am Podest vorbeigeschwommen

Dreimal auf dem undankbaren vierten Rang, aber als Bester seines Jahrgangs, platzierte sich der elfjährige Levente Nagypál. Er

musste heuer gegen ältere Mitstreiter antreten. Nächstes Jahr stehen die Chancen für einen Podestplatz sehr gut. Dem jungen Nachwuchstalent Lukas Strojny (14 Jahre) war das Glück an diesem Wettkampf nicht hold. Über 100-Meter-Schmetterling fehlten nur gerade vier Hundertstelsekunden für den Sprung aufs Podest. Über die neue Bestzeit darf er sich trotzdem freuen.

Natalia Diez stellte über 400-Meter-Freistil einen neuen Klubrekord auf und schaffte es mehrmals in die Top Ten, aber nie ganz aufs Podest.

Weitere Plätze unter den besten Zehn erreichten in ihren Alterskategorien Aurelio Azzarone, Mara Bürer, Vivienne Feuz, Levin Hodzic, Anna Lipuner, Leonie Menzi und Amir Zargartou. (mw)